

## **Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 13.01.2020**

### **1. Baugesuch**

#### **1.1 Neubau einer Gewerbehalle mit Werkstatt- und Bürobereich auf Flst. Nr. 1684/8, Gewerbegebiet Bernried 2**

Dem Baugesuch und den Befreiungen wurde das Einvernehmen erteilt.

### **2. Friedhof Neukirch**

#### **- Kostenschätzung Sanierung Hauptweg**

Bereits in der Gemeinderatsitzung am 15.07.2019 wurden verschiedene geplante Sanierungsmaßnahmen auf dem Friedhof Neukirch thematisiert und folgende Umgestaltungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen beschlossen:

- Neue Fundamente für Urnenerdgräber
- Umlegung einer Stromleitung im Bereich des Grabfeldes „D“
- Anlegung von anonymen Urnengräber und Rasengräbern

Zurückgestellt wurde hingegen die Entscheidung über die Sanierung der Friedhofswege, da in diesem Bereich noch Klärungsbedarf bestand. Bei einem der Sitzung am 15.07.2019 vorangegangenen Ortstermin favorisierten die Mitglieder des Gemeinderats hier dem Grunde nach eine „große Lösung“. D.h. der komplette Hauptweg zwischen dem Eingang/Ausgang an der Hüttenseestraße bis zum Eingang/Ausgang in Richtung Friedhofstraße soll saniert werden (einschließlich die Treppe beim Eingang/Ausgang Hüttenseestraße). Außerdem soll der bestehende Asphaltbelag auf dem Weg Richtung Kirche durch einen Pflasterbelag ersetzt werden und sämtliche neue Wege sollen mit einer Randeinfassung versehen werden.

Herr Traut stellte in der Sitzung die geplante Sanierung der Friedhofswege erhoben. Nach seinen Berechnungen belaufen sich diese auf rd. 55.000 € (brutto inkl. Nebenkosten).

Darin enthalten sind folgende Leistungen:

- Aus- und Einbau Pflaster auf dem Weg zwischen dem Eingang/Ausgang an der Hüttenseestraße bis zum Eingang/Ausgang in Richtung Friedhofstraße inkl. Randeinfassung
- Sanierung der Treppe im Bereich des Eingang/Ausgaben an der Hüttenseestraße
- Ausbau Bitumendecke und Einbau Pflaster auf dem Weg ab Unterkante Kirchentreppe bis zum Hauptweg inkl. Randeinfassung
- Ausbau Bitumendecke und Einbau Pflaster auf dem Weg oberhalb der Urnenwände inkl. Randeinfassung

In den Kosten nicht enthalten sind hingegen die bereits beschlossenen Maßnahmen. Nach einer von Herrn Traut bereit im Juli 2019 erstellten Kostenberechnung belaufen sich diese nochmals auf rd. 20.000 €.

Die Gesamtkosten der geplanten Arbeiten werden demnach rd. 75.000 € betragen.

In Anbetracht des derzeitigen Zustands der Wege müssen in diesem Bereich auf jeden Fall Sanierungen vorgenommen werden. Trotz der hohen Kostenschätzung stimmte der Gemeinderat der Sanierung der Wege zu. Die Maßnahme soll als nächstes beschränkt ausgeschrieben werden und anschließend umgesetzt werden.

### **3. Bau eines Lebensmittelmarktes**

#### **- Vergabe der Tragwerksplanung**

In seiner Sitzung am 04.11.2019 hat der Gemeinderat die Tragwerksplanung für den Bau des Lebensmittelmarktes in der Essacher Straße vergeben. Diese Ausschreibung musste leider aufgehoben und wiederholt werden.

#### Tragwerksplanung:

Vom Architekturbüro Rechthaler wurden insgesamt sechs Büros bezüglich der Tragwerksplanung angefragt. Drei Büros hiervon Angebote unterbreitet. Die übrigen mussten aus Kapazitätsgründen leider absagen.

	Angebots- summe netto	MwSt.	Angebots- summe brutto
1) Ingenieurbüro Holz aus Heidenheim	23.200,00 €	4.408,00 €	27.608,00 €
2) Bieter Nr. 2	23.500,40 €	4.465,08 €	27.965,48 €
3) Bieter Nr. 3	34.140,60 €	6.486,71 €	40.627,31 €

Bieter Nr. 2 hat einen Preisnachlass von 2 % gewährt, der beim Preisvergleich bereits berücksichtigt wurde. Bieter Nr. 1 und Nr. 2 haben zudem 2 % Skonto angeboten, die jedoch gemäß VOB beim Preisvergleich nicht berücksichtigt wurden.

Der Gemeinderat vergab die Tragwerksplanung für den Bau des Lebensmittelmarkts an das Ingenieurbüro Holz aus Heidenheim zum Angebotspreis von brutto 27.608,00 €.

#### **4. Beschluss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 GemO**

Die Spenden, Schenkungen und Zuwendungen wurden entsprechend der Sitzungsvorlage angenommen und verwendet - verbunden mit einem Dank an die Spender.

#### **5. Bürgerfragestunde**

Von anwesenden Bürgern wurden noch verschiedene Fragen zur Wegesanierung des Friedhofs gestellt.